

Beschreibung von München, BSB, Clm. 6388

Ksenia Borisova

2025

Antapodosis, Reginonis Chronicon

Pergament, 198 Bl. 250×180 mm. Freising, Norditalien, 10 Jh., zweite Hälfte

Liutprandus Cremonensis, Regino Prumiensis

B: Pergament Lagen: II ⁴+ (II - 1) ⁷; V ¹⁷+ 8 IV ⁸¹+ II ⁸⁵; 13 IV ¹⁸⁹+ (IV + 1) ¹⁹⁸ 19 Jh.

H: **H. 2** Datierung: 10 Jh., zweite Hälfte nach Daniel, N.. Lokalisierung: Norditalien nach Glauche G.. Beschreibung: Eine italienische Haupthand, eines "Cancellisten" (Perzt G.H., Archiv 7 (1839), S. 393).

H. 1 Schreiber: Bischof Abraham. Lokalisierung: Freising nach Daniel, N.. Beschreibung: Freisinger Hand des 10. J., mehrere Ligaturen (*ct, st, et, nt*), Verkürzungen *us*, *tur*, *per*, *pro*, *prae*, *bus*, ohne Auszeichnungsschrift. Die Hand schreibt zuerst ziemlich breit in 21 Zeilen, ab Seite 6 viel enger mit mehreren Verkürzungen in 30 Zeilen.: Dieselbe Hand, die kann, laut N.Daniel, ein Autograph des Bischofs Abraham sein, hat zwei Homilien in Clm 6426 (33v-39v) und einen Martyrolog in Clm 27304 geschrieben.

H. 3 Datierung: 10 Jh., zweite Hälfte nach Daniel, N.. Lokalisierung: Norditalien nach Glauche G.. Beschreibung: von drei bis vier italienischen Hände. Die aktivste Hand wurde von G.H.Petz als die Hand von Liutprand selbst bezeichnet, was aber später von H. Hoffmann abgelehnt wurde. Entwickelte, ordentliche Karolingische Minuskel Zu den Eigenschaften gehören rundes d, Verkürzungen *bus* und *que* durch ;, *tur* durch einen Haken, *rum* durch 4, *us* durch eine runde Decke, *esse*. Die letzte Hand (82v-85v) wirkt etwas kursiver und benutzt dazu manche eigene Verkürzungen, darunter *us* aussehend wie \$, Ligaturen *ssus*, *re*.

H. 4 Datierung: 10 Jh., zweite Hälfte nach Daniel, N., kurz nach 967 nach Daniel, N.. Lokalisierung: Freising nach Daniel, N.. Beschreibung: Mehrere

Hände, die zusammen in zum Buchstil neigende Manier arbeiten. Rote Überschriften und Initiale können rückwirkend hinzugefügt werden. Ligaturen ct, st, (Nr. Daniel: 38)

H. 5 Datierung: 11 Jh. nach Glauche G.. Lokalisierung: Freising nach Daniel, N.. Beschreibung: Zwei kursiven Hände mit mehreren Ligaturen und Verkürzungen, darunter häufig eine runde Decke oder *u* mit einer Überlänge für *us*, *m* und *n* mit Unterlängen für *mi* und *ni*, runde *d*. Eine Hand, die wahrscheinlich später die leeren Stellen ausgefüllt hat, sieht sehr eckig und zitterig aus, verwender *v* statt *u*, nach unten verlängerte *r*, *7* für *et*. (Nr. Daniel: 38)

E: Heller spätgotischer Ledereinband. Kettenöse abgerissen. Deckel, Rücken und Schließe erneuert., Datiert: 14-15 Jh.

G: Entstehung: 10 Jh., zweite Hälfte nach Glauche G.; 10 Jh., zweite Hälfte Freising, Norditalien. Provenienz: Dombibliothek Freising

Kodikologische Einheit 1

B: Pergament HFFH. Kustoden: keine

S: 195-215×133 Spalten: 1. Zeilen: 25-30. Doppelliniierung von beiden Seiten

G: Entstehung: Freising (10 Jh., zweite Hälfte–1802-1803)

(1r-8r) LIUTPRAND, CREMONA: HISTORIA OTTONIS (Latein) Expl. ... *et non iam Romae sed in exilium ad quod destina*[/mus? ...]

Kodikologische Einheit 2

B: Pergament FHFH. Kustoden: Lagenzählung am Ende II*7*-VIII*81*, VIII*65* und VII*73* bei der Lagenzahlung verwechselt, Textfolge aber richtig.

S: 180×110-120 Spalten: 1. Zeilen: 22. Doppelliniierung von beiden Seiten

G: Entstehung: Norditalien (ab 10 Jh., zweite Hälfte)

Provenienz: Freising (12. Jh.–1802-1803)

(1r-8r) LIUTPRAND, CREMONA: HISTORIA OTTONIS (Latein) Expl. ... *et non iam Romae sed in exilium ad quod destina*[/mus? ...]

(8v-85v) LIUTPRAND, CREMONA: ANTAPODOSIS (Latein)

Kodikologische Einheit 3

B: Pergament HFFH. Kustoden: I*93* und V*101* zwischen\{} Punkten und Strichen (laut Glauche, gehört die Zahlung zum 10. Jh.), VI*109*-XVI*189* (laut Glauche, 15. Jh.)

S: 195-215×133 Spalten: 1. Zeilen: 25-30. Doppelliniierung von beiden Seiten

G: Entstehung: Freising (10 Jh., zweite Hälfte–1802-1803)

(86r-198r) REGINO, PRÜM: CHRONICA CUM ADALBERTI CONTINUATIONE (Latein) Expl.
// in quem suas iniurias ... Marsana iuxta Mosam

(86v) CATALOGUS REGUM ET IMPERATORUM FRISINGENSIS (Latein)

Stratum 1

Datiert: 10 Jh., zweite Hälfte.

Ort: Norditalien.

Charakter: Anlage.

Bemerkung: Das älteste Italienische Teil

Tabelle 1: Clm. 6388, Stratum 1.

Werk	Hand	Rolle	Schreiber-Typ	Funktion	Umfang	Mise-en-page
Liutprand, Cremona: Antapodosis (8v-85v)	H. 2	Schreiber	—	inhaltlich	8r, 9v-82r (oben)	Schriftraum (einspal- tig/mehrspaltig)

Stratum 2

Datiert: 10 Jh., zweite Hälfte.

Ort: Norditalien.

Charakter: textuelle Veränderung.

Bemerkung: Das Italienische Teil mit Antapodosis wurde reich korrigiert und interpoliert. Dabei hat der Schreiber oft griechische Wörter und Ausdrücke eingefügt und zwar an den Stellen, die wahrscheinlich leer gelassen worden waren. In dieser Form wurde der Text zu einer wahrscheinlich indirekter Vorlage für zwei Abschriften Brüssel, BR 9904 und Laur. Ashburnham 59.

Tabelle 2: Clm. 6388, Stratum 2.

ca

Werk	Hand	Rolle	Schreiber-Typ	Funktion	Umfang	Mise-en-page
Liutprand, Cremona: Antapodosis (8v-85v)	H. 3	Interpolator, Überarbeiter	Erweiterung	inhaltlich	9r, 9v-82r (Interpolationen und Marginalien), 82r-v, 83v-84v	Schriftraum (einspaltig/mehrspaltig), interlinear, beidseitig

Stratum 3

Ort: Freising.

Charakter: base OUTDATED, Anlage.

Bemerkung: Das Stratum wurde in Freising Ende 10 J. geschaffen. Zu diesem Zeitpunkt wurden die drei Kodikologischen Einheiten der Clm. 6388 schon zusammen gebunden. Das Stratum bringt dazu die Texte von Historia Ottonis (Liutprand von Cremona) und von Praefatio zu der Chronica cum Adalberti continuatione (Regino von Prüm). Danach fehlen drei Lagen.

Tabelle 3: Clm. 6388, Stratum 3.

Werk	Hand	Rolle	Schreiber-Typ	Funktion	Umfang	Mise-en-page
Liutprand, Cremona: Historia Ottonis (1r-8r) Regino, Prüm: Chronica cum Adalberti continuatione (86r-198r)	H. 1	Schreiber	—	inhaltlich	1r-8r, 86rv	—

Stratum 4

Datiert: 10 Jh., zweite Hälfte, kurz nach 967.

Ort: Freising.

Charakter: base OUTDATED, Anlage.

Bemerkung: Stratum wurde als eine Fortsetzung des Stratums 3 geschaffen und stellt den Text von Chronica cum Adalberti continuatione (Regino von Prüm) dar. Die ersten drei Lagen wurden verloren.

Tabelle 4: Clm. 6388, Stratum 4.

Werk	Hand	Rolle	Schreiber-Typ	Funktion	Umfang	Mise-en-page
Regino, Prüm: Chronica cum Adalberti continuatione (86r-198r)	H. 4	Schreiber	—	—	—	Schriftraum (einspal-tig/mehrspaltig)

Stratum 5

Datiert: 11 Jh..

Ort: Freising.

Charakter: annotation OUTDATED, textuelle Veränderung.

Bemerkung: Das Stratum besteht aus einem am Rand hinzugefügten Catalogus regum et imperatorum Frisingensis.

Tabelle 5: Clm. 6388, Stratum 5.

Werk	Hand	Rolle	Schreiber-Typ	Funktion	Umfang	Mise-en-page
Catalogus regum et imperatorum Frisingensis (86v)	H. 5	Schreiber	Überarbeitung	konzeptbezogen	86v unten	marginal unten

Stratum TBD

Charakter: TBD.

Bemerkung: These hand-roles are not yet assigned to a stratum

Tabelle 6: undefined stratum.

Werk	Hand	Rolle	Schreiber-Typ	Funktion	Umfang	Mise-en-page
Liutprand, Cremona: Historia Ottonis (1r-8r)	H. 1	Schreiber	—	—	—	Schriftraum (einspal- tig/mehrspaltig)
Liutprand, Cremona: Antapodosis (8v-85v)	H. 2	—	—	—	151v	—